

Mathearbeit sehr schlecht ausgefallen - und nun?

Beitrag von „Mara“ vom 11. März 2009 09:59

Hi!

Ich korrigiere gerade eine Mathearbeit von meinen Viertklässlern und die ist wirklich grottenschlecht ausgefallen - sowas hab ich noch nie erlebt. Ich dachte mir auch schon, dass sie nicht besonders gut ausfallen würde, aber dass sie so schlecht sein wird, hätte ich nicht gedacht.

Und ich weiß auch, woran es liegt: Ich habe ein großes Problem mit dem Matheunterricht, denn die Kinder passen einfach nicht auf und nur wenige arbeiten überhaupt mit. Es ist eine wirklich schwierige Truppe und eigentlich jedes Kind hat so sein eigenes Problem. Es sind einige AD(H)S-Kinder dabei, einige, die sozial sehr auffällig sind und auch einige, die generell sehr leistungsschwach sind. Obwohl es nur eine kleine Lerngruppe ist, läuft der Unterricht total schlecht. Wenn ich etwas erkläre, gibt es mehrere Kinder, die penetrant stören und dann einfach viele, die nicht aufpassen und Löcher in die Luft gucken. Viele meinen, sie bräuchten nicht aufzupassen, weil sie ja sowieso schon alles können. Bei sowas wie "Schriftliche Multiplikation", um die es mit Test hauptsächlich ging, muss man sich nun mal erstmal die Methode erklären lassen und dafür auch mal aufpassen und zuhören.

Das ärgerliche ist, dass der Unterricht auch schlecht läuft, wenn ich ihn nicht lehrerlastig vorbereite. Die Kinder können nur sehr schlecht in Partner- oder Gruppenarbeit arbeiten und entdeckende Aufgaben sind auch ganz schwierig mit den Kids.

Ich bin da echt mit meinem Latein am Ende. (Zum Glück unterrichte ich parallel noch ein 3. Schuljahr und da läuft alles gut, sonst würde ich wirklich mittlerweile sehr an mir zweifeln!)

Nun ja, es gab auf jeden Fall genügend Aufgaben im Wochenplan, wobei die letzten Wochenpläne von den Viertklässlern oft nur von der Hälfte der Kinder abgegeben wurde und es gab auch (das mache ich immer so) in der Woche vorher ein Übungsblatt, auf dem genau solche Aufgabentypen vorkommen wie sie auch im Test sein werden.

Also von meiner Seite sieht es so aus, dass ich a) nicht finde, dass der Test zu schwierig war, b) die Kinder ausreichend Zeit und Möglichkeiten zum Üben hatten, c) die Kinder selber schuld sind, dass der Test so schlecht ausgefallen ist.

Nur was mache ich jetzt? Kann/darf ich überhaupt Noten drunter schreiben?

Meine Idee war jetzt, dass ich den Test zurückgebe, den Kindern erneut eine wirklich ernsthafte Standpauke über ihr Arbeitsverhalten halte und dann nochmal einges wiederholt erkläre und Zeit und Aufgaben zum Üben gebe, dann in ein oder zwei Wochen nochmal einen Test schreibe - so als zweite Chance.

Was meint ihr dazu? Wie würdet ihr vorgehen?

Viele Grüße

Nachtrag: Bin nun fertig mit dem Nachsehen und momentan würde es so aussehen, dass der Schnitt bei 3,75 liegt.

Es gibt nur zwei Zweien, sechs Dreien, eine Fünf und drei Sechsen (keine Eins und keine Vier).

Hat sich zwar etwas relativiert (hatte zu Anfang meines Beitrags gerade die ganz schlechten Arbeiten nachgesehen), aber finde ich trotzdem heftig. Wobei die Fünfen und Sechsen eindeutig daher kommen, dass die Kinder ihre Wochenplanaufgaben nicht erledigt haben!